

Wirtschaftliche Eigenständigkeit im Laufe des Lebens

Das Projekt und die wichtigsten Ergebnisse

Simone Kaiser, Franziska Hamann und Jessica Wulf
25. Juni 2024 in Berlin



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

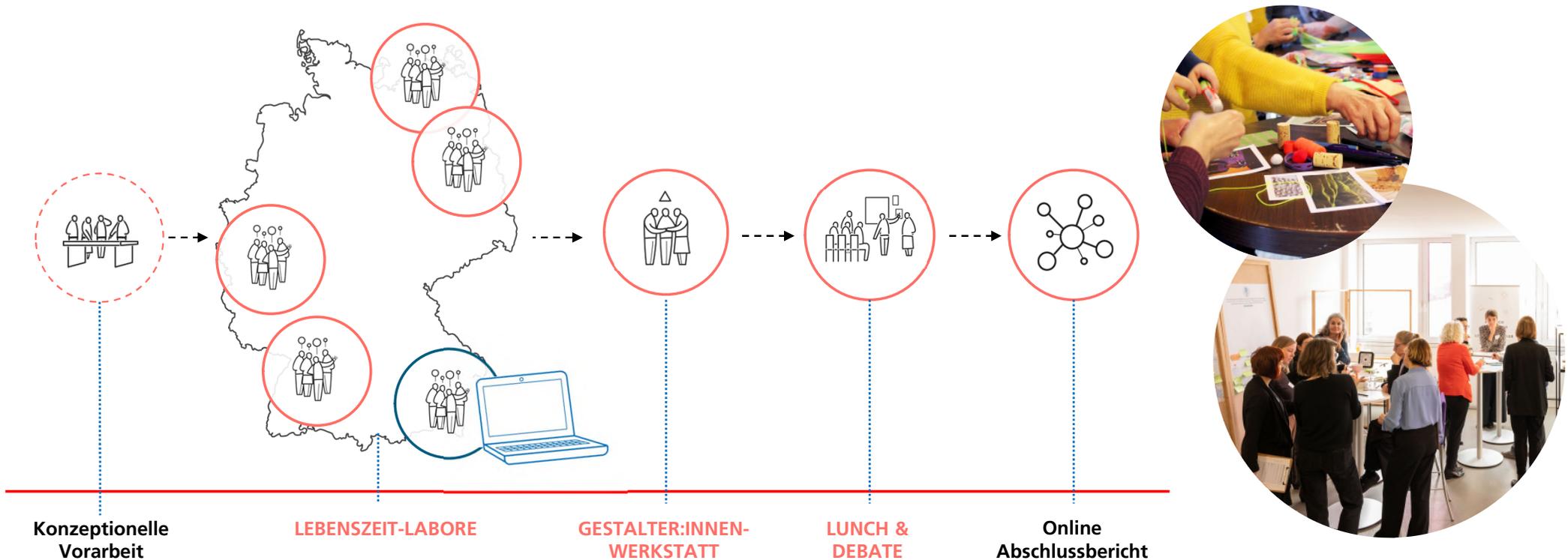
Center for Responsible
Research and Innovation



Fraunhofer
IAO

Wirtschaftliche Eigenständigkeit ist für Frauen nicht selbstverständlich

Ziel: Verstehen wie Menschen Entscheidungen in Bezug auf ihre wirtschaftliche Eigenständigkeit treffen



Freiheit, Zufriedenheit und Selbstbestimmung

...wirtschaftliche Eigenständigkeit bedeutet viel!



Über wirtschaftliche Eigenständigkeit spricht man nicht – auch weil Wissen fehlt

”

Wirtschaftliche Eigenständigkeit ist in der Beziehung eher kein Thema – mal gibt der eine, mal der andere...

Oder auch: „Hätte ich das vorher gewusst...“



Frauen übernehmen Last der Vereinbarkeit - Argument: Männer werden abgestraft

*Ich hätte mir einfach mehr
Unterstützung von meinem
Arbeitgeber gewünscht!*

”



Infrastruktur und Unterstützung nicht immer (gut) zugänglich, Institutioneller Rahmen auch widersprüchlich

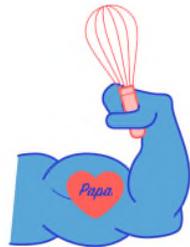
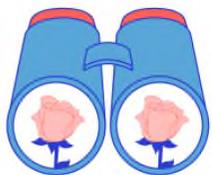
„ *Als Alleinerziehende habe ich zwar Anspruch auf Unterstützungsleistungen. Herauszufinden welche das sind und wie ich die beantrage ist kompliziert und kostet sehr viel Zeit, die ich nicht habe.*

„ *Die finanziellen Vorteile sollten doch nicht daran geknüpft sein, ob man verheiratet ist, sondern ob man Kinder hat!*

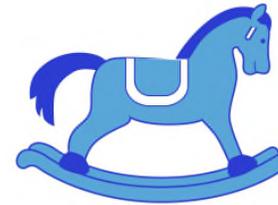
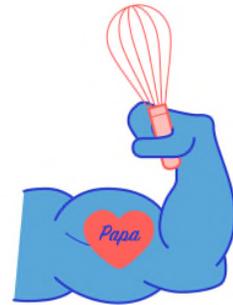
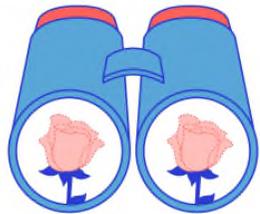


Fazit: Mehr Wirtschaftliche Eigenständigkeit braucht Orientierungswissen, mehr Engagement von Männern und gute Rahmenbedingungen

- Wirtschaftliche Eigenständigkeit ist den Teilnehmenden sehr wichtig: Sie ermöglicht ein **selbstbestimmtes, unabhängiges Leben**, ist aber nicht immer (selbst) erreichbar.
- **Vollzeitnahe Erwerbstätigkeit** als logischer Hebel für wirtschaftlicher Eigenständigkeit **ist oft nicht vorstellbar**: Frauen möchten/können **Mehrfachbelastung** (traditionelle Rollenbilder, unsichere Kinderbetreuung, fehlende attraktive Vereinbarkeitsmodelle) **nicht in Kauf nehmen**



Fazit: Mehr Wirtschaftliche Eigenständigkeit braucht Orientierungswissen, mehr Engagement von Männern und gute Rahmenbedingungen



Mehr Wissensvermittlung:

Wirkung von Entscheidungen bewusst machen und Vorteile von wE für Frauen und Partnerschaft kommunizieren

Mehr **Carearbeit von Männern** unterstützen: auch Arbeitgeber in der Verantwortung

Betreuungsinfrastruktur (Kita + Hort) **weiter verbessern und Unterstützungsangebote** (bpsw. für Alleinerziehende) **besser zugänglich machen** und **entbürokratisieren**

Staatliche Rahmen (insbes. Ehegattensplitting) **überprüfen und weiterentwickeln**